

Herrenbergli

Im Alter zuhause



Bericht Geschäftsjahr 2022

Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich



Bericht der Präsidentin	5
Bericht der Zentrumsleitung	9
Bericht der Leitung Aktivierung	12
Bericht aus der Aktivierung	16
Bericht aus der	
Administration & Buchhaltung	19
Organigramm	20
Geschäftsleitung und Kader	22
Pflege-Minuten pro Jahr und BESA-Stufen	24
Bewohnerkennzahlen	25
Jahresrechnung	26
Anhang zur Jahresrechnung	30
Revisionsbericht	33
Impressum	35

Bericht der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Liebe Leserinnen und Leser

Geschäftsleitung

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Im Februar 2022 hat Claudia Inderwies die Zentrumsleitung übernommen. Sie bringt viel Erfahrung im Langzeitbereich mit und fand sich in ihrem neuen Aufgabenbereich rasch zurecht. Mit grossem Engagement und Elan bewältigt sie ihre täglichen Aufgaben und anstehende Projektarbeiten. Im Mai übernahm David Riedi die Leitung der Finanzen. Als Branchenfremder machte er sich in kürzester Zeit mit den Rahmenbedingungen vertraut und stellt seine Fachkompetenz seither regelmässig unter Beweis.

Ich bedanke mich bei der Geschäftsleitung, bestehend aus Claudia Inderwies, Karin Gerber, Evelyne Schneider, Richard Bauer und David Riedi für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Vorstand

Umstände halber übernahm ich das Präsidium allein. Willy Jauch als Finanzdelegierter und Vertreter der reformierten Kirche und Angie Romero (Vizepräsidium) wirkten weiterhin mit. An der Generalversammlung neu gewählt wurden Andrea Reinisch (Personal), Manuel Friedel (Aktuariat) und Eva Winzler (Beisitz). Mit ihnen konnten drei motivierte und kompetente Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Die Sitzungen durften wieder vor Ort abgehalten werden.

Für seine Tätigkeit hat der Vorstand 2022 eine Gesamtentschädigung gemäss Vorstandsreglement von Fr. 36'950 erhalten.

Organisationsentwicklung

Die Pandemie hat uns weiter beschäftigt, aber wesentlich weniger als in den beiden Vorjahren. Dennoch ist und bleibt die ausreichende Bettenbelegung eine grosse Herausforderung.

In den letzten zehn Jahren hat sich die wirtschaftliche Situation grundlegend geändert. Ältere Menschen bleiben immer länger zu Hause. Sie lassen sich von Spitex und Angehörigen betreuen, bevor sie sich für ein gemeinschaftliches Wohnen entscheiden. Daher sind viele Bewohnende beim Eintritt bereits stark pflegebedürftig.

Die durchschnittliche Wohndauer im Herrenbergli ist auf 2,5 Jahre gesunken. Noch vor fünf Jahren lag sie bei ca. 3 Jahren. Das bedeu-



tet, dass der Pflege- und Betreuungsaufwand signifikant zugenommen hat.

Dazu kommt, dass in der Stadt und im Kanton Zürich wesentlich mehr Betten im Langzeitbereich zur Verfügung stehen, als aktuell benötigt werden.

Um den veränderten Umständen Rechnung tragen zu können, haben wir im November 2021 ein grosses Vorhaben gestartet: eine Organisationsentwicklung mit externer Begleitung. In vier Halbtagen haben Geschäftsleitung und Vorstand zusammen mit Beat Troller, einem ausgewiesenen Experten, die

Situation analysiert, Ideen zusammengetragen und diverse Projekte gestartet. Letztere werden von kleinen Arbeitsgruppen betreut und entwickelt. Im Jahr 2023 werden wir intensiv an den Umsetzungen arbeiten.

Finanzen

Zur finanziellen Situation der Genossenschaft verweisen wir auf die Jahresrechnung und den Revisionsbericht.

Die Pensions- und Betreuungstarife mussten 2022 angehoben werden. Die deutlich zugekommene Teuerung, speziell im Energiesektor, machte dies unumgänglich.

Anlässlich der wieder vor Ort durchgeführten Generalversammlung im Juni 2022 zählte die Genossenschaft 84 Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich bei Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem ereignisreichen Jahr 2022.

Uschi Heinrich
Präsidentin

Vorstandsmitglieder 2022

Uschi Heinrich

Co-Präsidentin bis 13.06.2022 und
Ressort Pflege
Präsidentin ab 14.06.2022 und
Ressort Pflege

Willy Jauch

Vorstandsmitglied seitens Kirchenkreis-
Kommission der reformierten Kirche
Zürich Altstetten und Ressort Finanzen

Eva Winzeler

Ressort Aussenbeziehungen
ab 14.06.2022

Andrea Reinisch

Ressort Personal ab 14.06.2022

Angie Romero

Co-Präsidentin bis 13.06.2022 und
Ressort Personal
Vizepräsidentin ab 14.06.2023

Manuel Friedel

Aktuariat, seit 14.06.2022

Anita Bailer

Ressort Aussenbeziehungen
bis 13.06.2022

Marcel Zenhäusern

Beisitzer und Delegierter der
römisch-katholischen Kirchgemeinde
und Ressort Bau bis 13.06.2022



Bericht der Zentrumsleitung

Ende Februar 2022 durfte ich die interessante und spannende Aufgabe der Zentrumsleitung im Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli übernehmen. Ich danke meinem Vorgänger für die geleistete Arbeit und die unkomplizierte Übergabe.

Ich war auf der Suche nach einem Arbeitgeber, bei dem Worte wie «Unternehmenskultur», «Team» und «Werte» nicht nur leere Floskeln sind, sondern auch gelebt und vermittelt werden.

Die Vorstandsmitglieder, die Geschäftsleitungsmitglieder und die Teams aller Bereiche im Haus haben mich offen, vorbehaltlos und professionell empfangen und unterstützt, sodass ich mich schnell in den Herrenbergli-Alltag einarbeiten konnte.

Unsere Bewohnenden und deren Angehörige, externe Dienstleistende und unsere Zuweiserinnen und Zuweiser haben mich herzlich empfangen. Ich fühlte mich bald am richtigen Ort und beim richtigen Arbeitgeber.

Schnell durfte ich feststellen, dass ich eine grosse und reich gefüllte Schatzkiste gefunden hatte. Aufgefallen sind mir dabei insbesondere folgende Punkte:

- Langjährige Mitarbeitende in allen Bereichen
- Ein freundlicher, würdevoller und respektvoller Umgang miteinander und gegenüber unseren Gästen
- Der unermüdliche und sinngebende Einsatz, damit sich unsere Bewohnenden und Angehörige sicher, ernst genommen und wohl fühlen.
- Der gute Ruf, den sich das Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli in all den Jahren durch hervorragenden Einsatz aufgebaut hat
- Ein gemütlich und heimelig eingerichtetes Haus mit Nähe zur Stadt sowie zum Grünen und einer atemberaubenden Aussicht

Ich bin der Ansicht, dass man zeigen sollte, was man kann und worin man gut ist. Ich frage mich, mit welchen zusätzlichen Dienstleistungen und Angeboten wir Kunden ansprechen könnten. Wo gäbe es noch Potential unsere Stärken weiter auszubauen? Wie könnte es uns gelingen, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern?

Als Zentrumsleitung zusammen mit den Geschäftsleitungsmitgliedern leben wir nach diesen Handlungsgrundsätzen.

Es ist uns ein Anliegen, dass unseren Mitarbeitenden die Wertschätzung spüren, die wir ihnen entgegenbringen. Eine Wertschätzung, die wir im selben Mass auch für unsere Bewohnenden und Angehörigen zum Ausdruck bringen wollen.



Wir haben neue Werbeflyer erstellt, welche an unsere Zuweisenden gegangen sind und einen Zuweiserlunch durchgeführt. Diesen werden wir in Zukunft jährlich wiederholen. Ausserdem haben wir einen Wettbewerb mit einem attraktiven Gewinn in unserer Quartierzeitung ausgeschrieben und es gab eine rege Beteiligung.

Die Getränke- und Speisekarte wurde attraktiver gestaltet und wir bieten Bankette und Festaktivitäten für externe Gäste an. Wir sind sehr dankbar, dass wir unser Haus und das Restaurant nach der akuten Coronazeit wieder für externe Gäste öffnen konnten und zahlreiche Veranstaltungen und vielfältige Aktivitäten durchführen durften.

Eine neue Dienstleistung ist das «Wohnen mit Dienstleistungen», ein Projekt, das bisher sehr

gut angelaufen ist. Unterdessen konnten wir schon drei Wohnungen mit Dienstleistungspaketen vermieten.

Die Suche nach freiwilligen Mitarbeitenden haben wir mit Erfolg intensiviert.

Es freut uns sehr, dass wir unsere Schatzkiste weiter befüllen dürfen, damit sich alle daran erfreuen können. Wir geben unseren Bewohnenden ein sicheres und schönes Zuhause und sind für unsere Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber.

Mit grossem Dank für Ihr Vertrauen ins Herrenbergli.

Claudia Inderwies
Leitung Zentrum

Jubilarinnen und Jubilare

Name	Bereich	Dienstjahr
Cataldi Laura	Pflege & Betreuung	5
Dhillon Manwin	Pflege & Betreuung	5
Ehigie Teddy	Pflege & Betreuung	5
Roos Gabriela	Pflege & Betreuung	5
Rushani Xhemail	Küche	5
Valbuena Rüegg Gerlenis	Hotellerie	5
Umtsang Lhakyi	Küche	10
Igniatov Snezana	Pflege & Betreuung	15
Kobi Karima	Hotellerie	30

Bericht der Leitung Aktivierung

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der vorsichtigen Normalisierung. Es war grossartig, dass in unserer Cafeteria wieder Konzerte stattfinden konnten und dabei keine trennenden Glasscheiben zwischen uns und den Musikern nötig waren. Auch die Clowns der Stiftung Lebensfreude konnten wir ohne Gesichtsmasken begrüßen und mit ihnen sowohl schöne und humorvolle als auch nachdenkliche Momente geniessen.

Die Besuchshunde Jonny und Bodhi, mit ihrer Besitzerin Uschi Brunet, besuchen uns jeweils mittwochs und können sich nun auch freier im Herrenbergli bewegen. Sie sorgten für viele innige und wertvolle Begegnungen.

Im April konnten wir die verschiedenen Aktivitäten und Gruppenangebote der Aktivierung wieder ohne Einschränkungen durchfüh-



ren. Im Spätsommer war es uns ausserdem möglich, im und ums Herrenbergli herum zu grillen.

Zehn Bewohner/-innen entschieden sich dazu, auf dem Reitplatz in Schlieren zu grillen und der Zivilschutz AKTIV Plus Zürich hat uns mit zwei Fahrzeugen sicher zu unserem Ziel

gebracht. Weitere 35 Personen genossen das Grillen auf der Terrasse des Herrenbergli. Der gelungene Anlass wurde von allen sehr geschätzt und war nur durch die Hilfe verschiedenster Dienste im Herrenbergli möglich.



Seit dem Frühling dürfen wir für die Mieter/-innen der Baugenossenschaft Thalbachli eine Bewegungsstunde anbieten und auch die Got-

tedienste, Konzerte, das Lotto und die Spiel- und Jassnachmittage sind wieder für externe Besucher geöffnet.



Im Juli durften wir Maria Wepf im Team der Aktivierung willkommen heissen. Sie arbeitet in einem 20% Pensum im Herrenbergli und wird im Jahr 2023 die Ausbildung zur Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung an der LeA Schule in Gwatt starten.

Am Morgen des 8. Septembers bestiegen 45 Bewohner/-innen und Begleiter/-innen bei durchzogenem Wetter die beiden bereitste-

henden Cars. Die Reise führte uns grösstenteils über Landstrassen an den Ägerisee nach Morgarten. Das Wetter wurde während der Fahrt zunehmend sonniger. Nach dem feinen Mittagessen im Restaurant Morgarten brauchten wir nur die Strasse zu überqueren, um das «Motorschiff Ägerisee» zu besteigen. In Unterägeri verliessen wir das Schiff und genossen am Ufer des Ägerisees die warme Sonne. Müde, aber glücklich und mit vielen



schönen Eindrücken kehrten wir ins Herrenbergli zurück.



Für die Bewohner/-innen, die nicht mehr an Ausflügen teilnehmen können, kommen zweimal im Jahr die Tiere von Frau Hamburger und Frau Schaller zu Besuch. Es handelt sich dabei um eine tiergestützte Therapie mit Meerschweinchen und Hühnern. Es ist immer wieder erstaunlich, was der Besuch dieser Tiere bei unseren Bewohnern und

Bewohnerinnen auslöst und wie er sie zu Frieden, gelöst und mit schönen Erinnerungen zurücklässt.

Auch die Adventszeit brachte uns allen wunderbare Erlebnisse. Sie wurde in diesem Jahr wortwörtlich eingeläutet durch das Glockenkonzert von Anita und Maik in unserer Cafeteria.



Auch das Backen von Grittibänzen, der Besuch des Samichlauses und das Guetzle dürfen in der Weihnachtszeit nicht fehlen. Alle

Bewohner/-innen konnten ihre Zimmertüre mit einem Weihnachtsstern schmücken. Man konnte den Stern selbst verzieren oder sich einen der Sterne aussuchen, die in der Kreativwerkstatt fertiggestellt wurden. Im Anschluss konnte man sich auf einen Spaziergang durchs Herrenbergli begeben und die Sterne in ihrer Vielfalt bewundern.

Maja Christen
Leitung Aktivierung



Bericht aus der Aktivierung

Change: Von der Arbeit mit Kleinkindern ins Alterszentrum

Seit bald fünfzehn Jahren, seit mein jüngster Sohn dreieinhalb Jahre alt war, bin ich mit Herz und Seele Spielgruppenleiterin. Es hat mir schon immer Freude bereitet, Kinder in diesem Alter zu betreuen und als ich Tageskinder aufnahm und ein paar Nachbarskinder öfter bei uns zum Spielen auftauchten, gründete ich eine Spielgruppe.

Dabei blieb es jedoch nicht, denn inzwischen habe ich Kurse, unter anderem naturpädagogischer Art, besucht und mich weiterentwickelt. Über viele Jahre habe ich bis zu drei Spielgruppen pro Woche geleitet. Eine meiner Leidenschaften bestand darin, die Natur den Jahreszeiten entsprechend mit den Kindern zu erleben oder diese direkt ins Haus hinein-zubringen.

Die kindliche Begeisterung über die Schöpfung, seien es noch so kleine Dinge, wie Blu-

men, Käfer, Schnecken oder Würmer und dabei eine selbstverständliche Bewunderung des Schöpfers gemeinsam erleben zu dürfen, bereitet mir grosse Freude. Es gehört auch zu meiner Arbeit, miteinander Lieder zu singen, passende Geschichten auszusuchen und zu erzählen sowie mit den Kindern kreativ tätig zu sein. Das Schönste dabei sind für mich stets die überraschten, neugierigen und lachenden kleinen Gesichter.

Im letzten Jahr war es für mich an der Zeit, etwas Neues zu beginnen, ohne das «Alte» ganz aufzugeben.

Mitte Juli durfte ich im Herrenbergli eine Stelle in der Aktivierung antreten. Die Veränderung in meiner Tätigkeit ist dabei nicht zu übersehen: von den Kleinkindern direkt ins Alterszentrum. Man könnte annehmen, dass diese Welten

sehr verschieden sind, doch es fiel mir überraschend leicht, die Brücke zwischen diesen Bereichen zu schlagen. Geschichten zu erzählen, Lieder zu singen, Aktivitäten zu gestalten und die Bereiche der Kommunikation und Organisation dessen, was getan wird, sind Tätigkeiten, die sich mit meiner Arbeit mit Kindern stark überschneiden. Die Lebenserfahrungen und Geschichten, das gesundheitliche Befinden und natürlich die Lebensphase der Teilnehmenden sind dagegen sehr verschieden.

An einem Dienstagmorgen hatte ein Kind in der Spielgruppe Geburtstag. Wir assen Kuchen und sangen das Lied «Happy Birthday». Das Kind lächelte dabei stolz und streckte dann vier Finger in die Höhe: «So alt bin ich scho worde!» Und dann folgte die begeisterte Erzählung über den Bagger, den der Junge zum Geburtstag bekommen hatte. Am selben Dienstagnachmittag

kam ich ins Herrenbergli und wir feierten die Januargeburtstage der Bewohnerinnen und Bewohner. Es gab Kuchen mit Kerzen, wir sangen erneut «Happy Birthday» sowie andere Lieder und genossen eine gemütliche Zeit mit Kaffee, Kuchen, einer Geschichte, einem Gedicht und guten Gesprächen.

Mit Stolz wurde dabei erwähnt, dass eine Person im Herrenbergli bereits 102 Jahre alt ist und auch im Januar Geburtstag hat. Auch hier ist das Schönste: Fröhliche, überraschte, neugierige und immer wieder lachende, betagte Gesichter.

Ich bin gut im Herrenbergli angekommen und möchte mich bei allen bedanken, die mich wohlwollend aufgenommen haben. Die Arbeit mit den Bewohnern und Bewohnerinnen gefällt mir sehr und ich bin gespannt auf meine



Ausbildung zur Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung, die ich ab Mai 2023 besuchen werde. Es gibt noch viel zu lernen und ich fühle mich wohl und auch goldrichtig hier im Herrenbergli.

Maria Wepf
Mitarbeiterin Aktivierung



Bericht aus dem Bereich Finanzen und Administration

Das Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli – ein neues Gebiet in meiner beruflichen Laufbahn!

Als gelernte Dentalassistentin mit zusätzlicher Ausbildung als Kauffrau begegne ich heute Bewohnerinnen und Bewohnern, wo ich früher Patientinnen und Patienten betreute.

In beiden Bereichen gefällt mir in der Buchhaltung vor allem der Kontakt zu allen Mitarbeitenden. Da wo es um Einnahmen und Ausgaben geht, bin ich in meinem Element. Mir gefallen die Berührungspunkte wie beispielsweise der Einkauf von Materialien. Darunter fallen sowohl Dinge wie Sugus, Lollo Salat und Schweinebraten im Teig, als auch Revolverlochzangen, ein Zelt für die Weihnachtsskrippe und natürlich allerlei Pflegematerialien.

Meine Arbeit ist unterhaltsam und spannend. Die Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die mancherlei Altersbe-

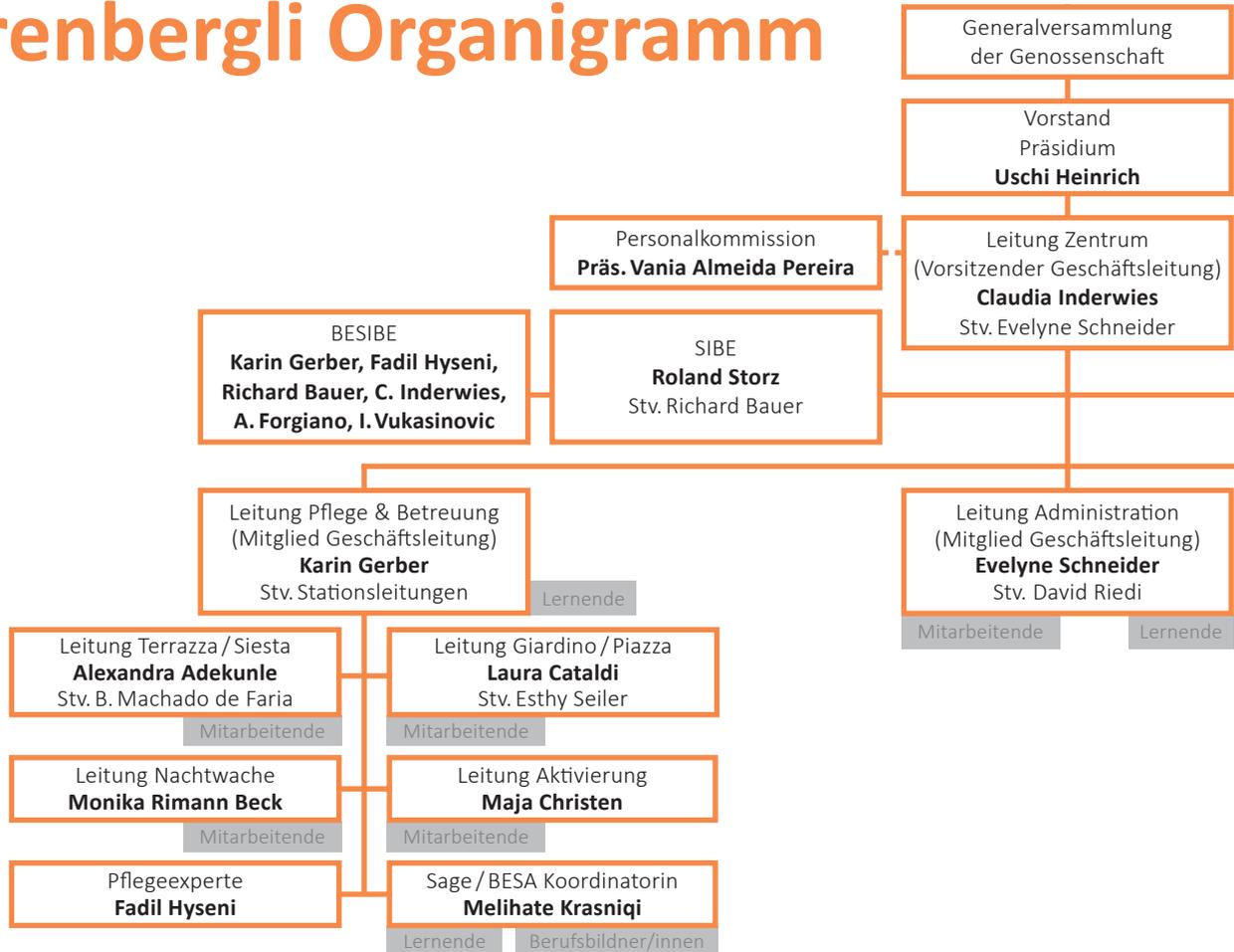
schwerden zu tragen haben, wecken bei mir ausserdem stets Achtung, Wertschätzung und Bewunderung.

Meine Entscheidung, diese Arbeitsstelle zu wählen, wurde besonders davon beeinflusst, dass ich eine Firma suchte, in der ein gesundes Arbeitsklima herrscht, ein freundliches Miteinander und eine wertschätzende Haltung aller. Das Herrenbergli wird darüber hinaus gut strukturiert geleitet.

Hier lässt es sich wunderbar arbeiten! Ich fühle mich wie ein kleines Rädchen im grossen Getriebe der Unternehmung und ich bin sehr gerne ein Teil davon.

Bettina Chapell
Mitarbeiterin Finanzen und Administration

Herrenbergli Organigramm



Ausbildung Lernende
Mitglieder Geschäftsleitung
Melihate Krasniqi (PB)
Xhemail Rushani (KÜ)
Berufsbildner/innen

Leitung Finanzen & Controlling & QM
(Mitglied Geschäftsleitung)
David Riedi
Stv. Evelyne Schneider

Mitarbeitende

Lernende

Leitung Facility Management
(Mitglied Geschäftsleitung)
Richard Bauer
Stv. Roland Storz

Leitung Haustechnik
Roland Storz
Stv. Richard Bauer

Mitarbeitende

Leitung Housekeeping
Roland Storz
Stv. Richard Bauer

Mitarbeitende

Leitung Küche
Xhemail Rushani

Mitarbeitende

Leitung Cafeteria & Service
Sibera Balje
Stv. Richard Bauer

Mitarbeitende

Leitung externe Dienste
Richard Bauer
Stv. Roland Storz

Mitarbeitende

Geschäftsleitung und Kader



Geschäftsleitung

Leitung: Manfred Prassl bis 31.03.2022,
ab 21.02.2022 Claudia Inderwies

Stellvertretung: Evelyne Schneider

Pflege und Betreuung: Karin Gerber-Berger

Facility Management: Richard Bauer

Finanzen, Controlling und QMS: Rolf Marti bis 28.02.2022,
ab 01.05.2022 David Riedi



Pflege und Betreuung

Leitung: Karin Gerber-Berger

Stellvertretung: Leitung Stationen

Giardino/Piazza: Laura Cataldi

Stellvertretung: Esthy Seiler

Terrazza/Siesta: Alexandra Adekunle

Stellvertretung: Bruna Machado de Faria

Leitung Nachtwache: Monika Rimann



Finanzen, Controlling und QMS

Leitung: Rolf Marti bis 28.02.2022,
ab 01.05.2022 David Riedi

Stellvertretung: Evelyne Schneider



Aktivierung

Leitung: Maja Christen



Administration

Leitung: Evelyne Schneider

Stellvertretung: Rolf Marti bis 28.02.2022,
ab 01.05.2022 David Riedi



Aus- und Weiterbildung

Geschäftsleitung

Pflege und Betreuung: Melihate Krasniqi

Administration: Giulia Epifani bis 30.06.2022

Küche: Xhemail Rushani

Hotellerie: Richard Bauer



Facility Management

Leitung: Richard Bauer

Stellvertretung: Roland Storz

Cafeteria und Service: Sibera Balje

Housekeeping: Roland Storz

Technischer Dienst: Roland Storz



Küche

Leitung: Xhemail Rushani

Stellvertretung: Richard Bauer

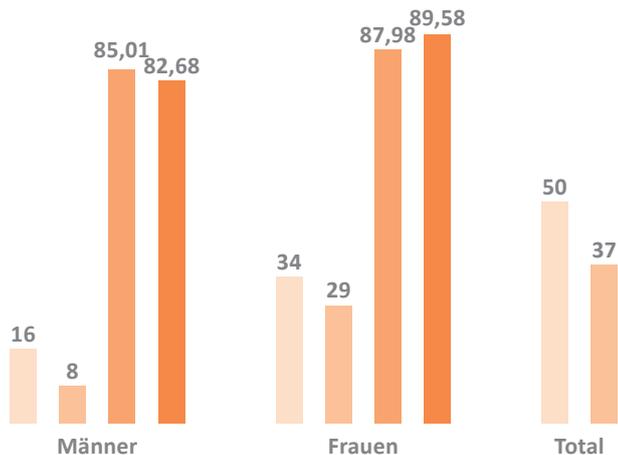
Pflege-Minuten pro Jahr und BESA-Stufen

BESA	2021 / Minuten	2022 / Minuten	Diff. in %	2021 / Tage	2022 / Tage	Diff. in Tagen
1	31'216	29'632	-5.07	1'944	2'312	368
2	78'117	79'384	1.62	2'721	2'817	96
3	152'430	106'887	-29.88	3'107	2'143	-964
4	299'721	159'630	-46.74	4'293	2'265	-2'028
5	157'470	146'317	-7.08	1'781	1'645	-136
6	297'136	252'544	-15.01	2'772	2'240	-532
7	340'652	262'607	-22.91	2'647	2'024	-623
8	637'325	466'695	-26.77	4'256	3'112	-1'144
9	493'945	643'403	30.26	2'935	3'798	863
10	191'852	494'632	157.82	998	2'592	1'594
11	79'546	152'608	91.85	381	714	333
12	0	218'296	100.00	0	933	933

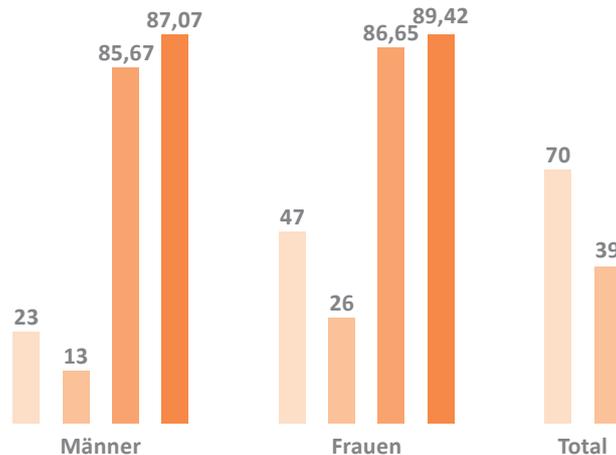
Die Berechnungen erfolgen nach dem BESA-Leistungskatalog 2010 und sind dementsprechend Normminuten.

Bewohnerkennzahlen

2021



2022



- Anzahl Eintritte (inkl. Ferienaufenthalte, Akut- und Übergangspflege)
- Anzahl Todesfälle
- Durchschnittsalter Neueintritte
- Durchschnittsalter Todesfälle

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember	2022 in CHF	2021 in CHF
Aktiven		
Kasse	11'620.15	7'468.50
Postcheck	936'306.63	107'560.35
Banken	1'048'334.38	1'460'779.59
Forderungen	1'022'747.65	968'517.35
Vorräte	75'000.00	50'000.00
Transitorische Aktiven	16'473.47	140'974.15
Total Umlaufvermögen	3'110'482.28	2'735'299.94

Bilanz per 31. Dezember	2022 in CHF	2021 in CHF
Aktiven		
Gebäude Alterswohnheim	29'537'674.70	29'537'674.70
Wertberichtigung Gebäude Alterswohnheim	-13'387'674.70	-12'337'674.70
Gebäude Alterswohnheim	16'150'000.00	17'200'000.00
Betriebseinrichtung	2'317'007.35	2'341'827.30
Wertberichtigung Betriebseinrichtung	-1'897'007.35	-1'806'827.30
Betriebseinrichtung	420'000.00	535'000.00
Total Anlagevermögen	16'570'000.00	17'735'000.00
Total Aktiven	19'680'482.28	20'470'299.94

Bilanz per 31. Dezember	2022 in CHF	2021 in CHF
Passiven		
Lieferantenkreditoren	225'352.71	198'480.53
Kurzfristiges Fremdkapital	505'267.69	892'266.20
Transitorische Passiven	82'278.75	65'704.20
Hypotheken	12'785'000.00	13'465'000.00
Langfristiges Fremdkapital	300'000.00	800'000.00
Rückstellungen	600'000.00	0.00
Total Fremdkapital	14'497'899.15	15'421'450.93

Bilanz per 31. Dezember	2022 in CHF	2021 in CHF
Passiven		
Genossenschaftskapital	71'400.00	70'900.00
Reserven (Rücklagen)	4'515'000.00	4'515'000.00
Reserven (Rücklagen) kulturelle und soziale Aktionen	133'764.50	133'664.50
Heimfonds/Spenden	40'457.00	40'457.00
Gewinnvortrag	288'827.51	260'971.63
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember	133'134.12	27'855.88
Total Eigenkapital	5'182'583.13	5'048'849.01
Total Passiven	19'680'482.28	20'470'299.94

Ertrag	2022 in CHF	2021 in CHF
Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen	10'366'734.15	9'708'772.65
Medizinische Leistungen KVG	53'659.30	12'085.50
übrige Medizinische Nebenleistungen	9'768.80	7'565.05
Übrige Erträge für Heimbewohner	79'641.70	76'075.50
Miet- und Kapitalzinsertrag	9'323.95	9'418.55
Erträge Cafeteria	80'517.00	44'478.60
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	82'735.90	93'089.75
Bildung Delkredere	0.00	0.00
Total Ertrag	10'682'380.80	9'951'485.60

Personalaufwand	2022 in CHF	2021 in CHF
Besoldungen Pflege	3'161'316.32	3'152'757.65
Besoldungen Personal für Alltagsgestaltung	122'321.30	108'345.45
Besoldungen Heimleitung und Verwaltung	511'118.10	517'928.45
Besoldungen Oekonomie- und Hausdienst	1'652'784.28	1'746'067.20
Besoldungen Technische Betriebe	144'471.79	124'362.70
Sozialleistungen	1'353'875.40	1'356'651.90
Honorare für Leistungen Dritter	283'265.50	98'202.45
Personalnebenaufwand	144'416.74	99'145.12
Total Personalaufwand	7'373'569.43	7'203'460.92

Sachaufwand	2022 in CHF	2021 in CHF
Medizinischer Bedarf	63'131.34	54'395.61
Lebensmittel und Getränke	457'308.99	444'505.28
Haushalt	204'251.74	181'201.93
URE Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	124'075.92	174'874.41
Aufwand für Anlagenutzung	144'162.57	140'432.25
Energie und Wasser	177'730.70	183'109.60
Verwaltungsaufwand	263'795.23	188'638.70
Übriger Bewohnerbezogener Aufwand	25'181.05	22'584.54
Übriger Sachaufwand	150'221.70	79'126.67
Abschreibung auf Immobilien	1'050'000.00	768'018.80
Abschreibung auf Mobilien	140'844.25	108'233.46
Kapitalzinsen	213'733.02	220'492.55
Total Sachaufwand	3'014'436.51	2'565'613.80
Total Aufwand	10'388'005.94	9'769'074.72
Betriebsfremder und Zeitfremder Aufwand und Ertrag	-161'240.74	-154'555.00
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember	133'134.12	27'855.88

Die formelle Jahresrechnung liegt am Sitz der Genossenschaft auf.

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 1, Ziff. 1–4 OR

zu Ziff. 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind;

Aktuell

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Vorjahr

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

zu Ziff. 2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung;

Aktuell

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, sind bereits aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Vorjahr

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, sind bereits aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

zu Ziff. 3 Den Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;

Aktuell

keine

Vorjahr

keine

zu Ziff. 4 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben.

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2, Ziff. 1–14 OR

zu Ziff. 1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens;

Aktuell	Vorjahr
Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich	Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich

zu Ziff. 2 Eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt;

Aktuell	Vorjahr
Nicht über 250 / 77.60 Vollzeitstellen	Nicht über 250 / 77.60 Vollzeitstellen

zu Ziff. 3 Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 4 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 6 Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen;

Aktuell	Vorjahr
keine	keine

zu Ziff. 8 Der Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten;

Aktuell

1. Pfandstelle CHF 11'000'000 Schuldbrief/
Darlehen UBS Switzerland AG
2. Pfandstelle CHF 1'000'000 Schuldbrief/
Darlehen der Reformierten Kirche Zürich
3. Pfandstelle CHF 275'000 Grundpfandverschreibung,
Sicherstellung Baurechtszins der Reformierten Kirche
Zürich
4. Pfandstelle CHF 2'000'000 Schuldbrief/Darlehen
Katholischer Stadtverband Zürich
4. Pfandstelle CHF 1'070'000 Schuldbrief/Darlehen UBS
Switzerland AG
5. Pfandstelle CHF 300'000 Schuldbrief/Darlehen
der Reformierten Kirche Zürich

zu Ziff. 9 Je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 10 Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit);

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 11 Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 12 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung;

Aktuell

Vorjahr

CHF 164'219.00 Äufnung Sanierungsrückstellungen, CHF 2'978.26 betriebs- und periodenfremder Ertrag	CHF 162'970.00 Äufnung Schwankungsreserve Pflegekosten, CHF 8'415.00 betriebs- und periodenfremder Ertrag
--	---

zu Ziff. 13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag;

Aktuell

Vorjahr

keine	keine
-------	-------

zu Ziff. 14 Bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben;

Aktuell

Vorjahr

N/A	N/A
-----	-----

Revisionsbericht

ALBAS TREUHAND AG

Postfach 1634 · 8048 Zürich · Telefon 044 432 91 31

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
an die Genossenschafterversammlung des

Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli Genossenschaft, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Genossenschaft für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische

Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Führung des Genossenschaftsverzeichnisses nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 2. März 2023

Albas Treuhand AG



Patrick Geissler
Zugelassener Revisor
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2022
Anhang 2022

